

# Ein ‚kleiner‘ Beruf mit Besonderheiten

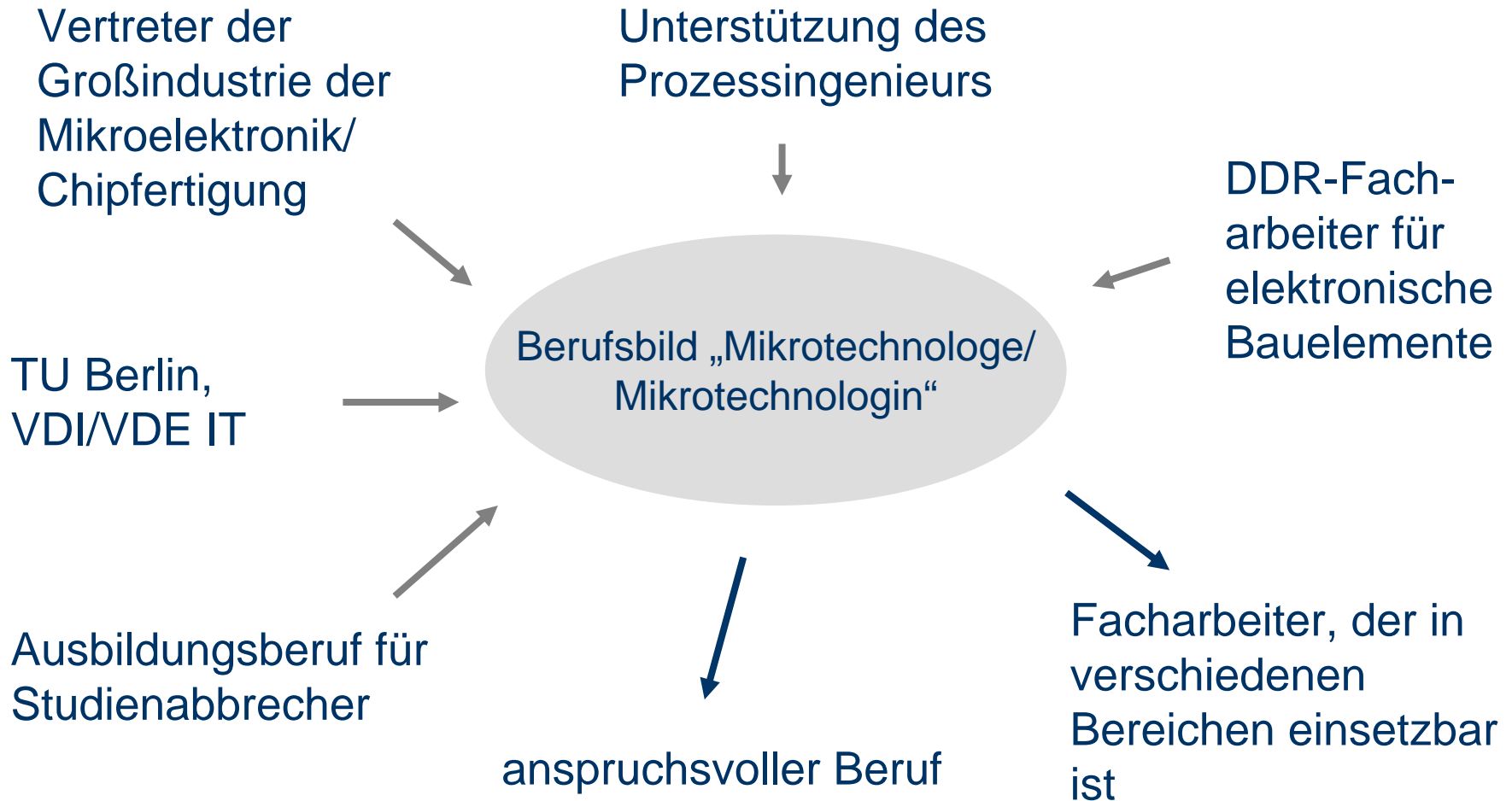
Ergebnisse einer Befragung zur Gestaltung der  
Ausbildung von Mikrotechnolog(inn)en

Claudia Kalisch, Universität Rostock

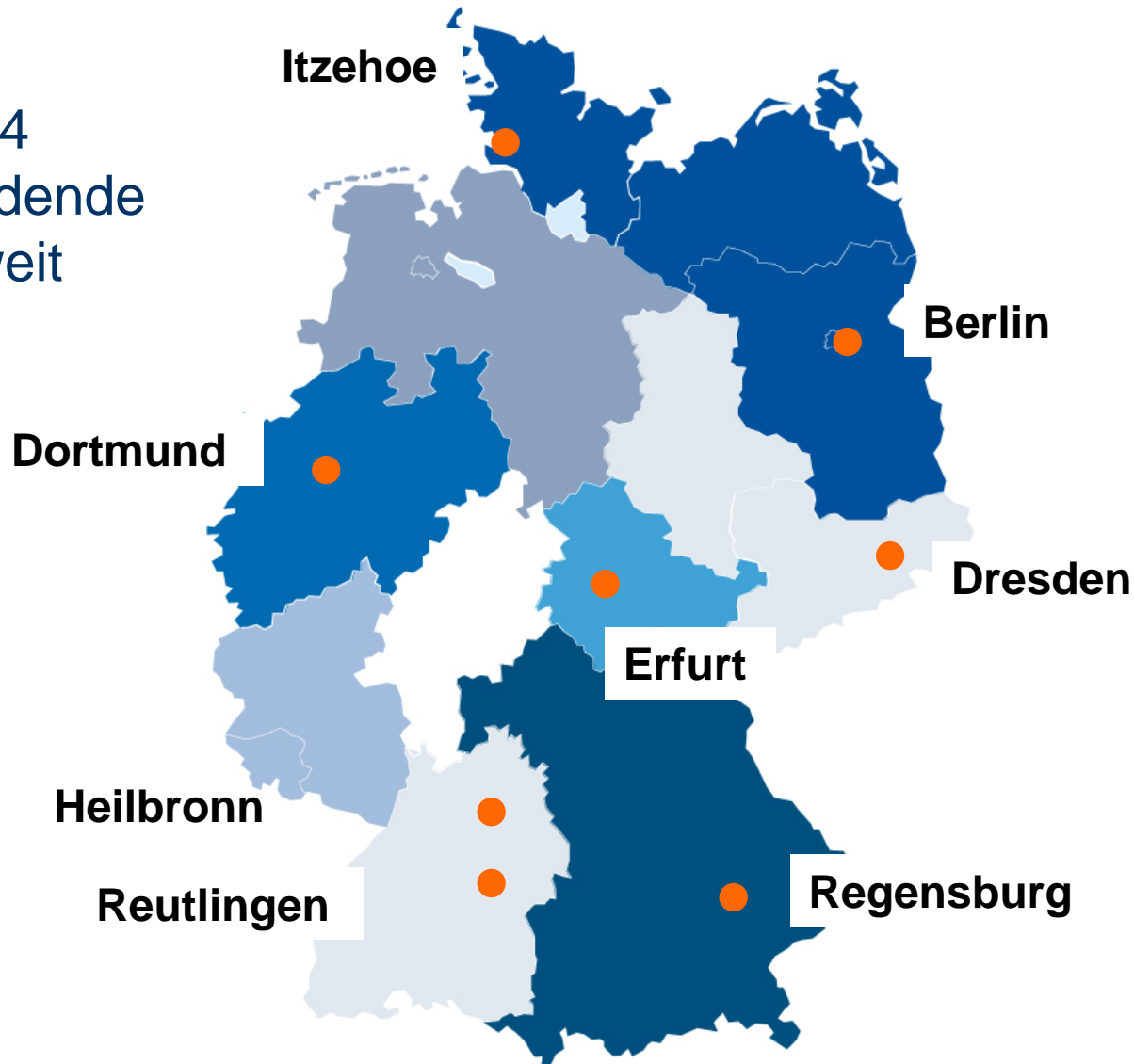


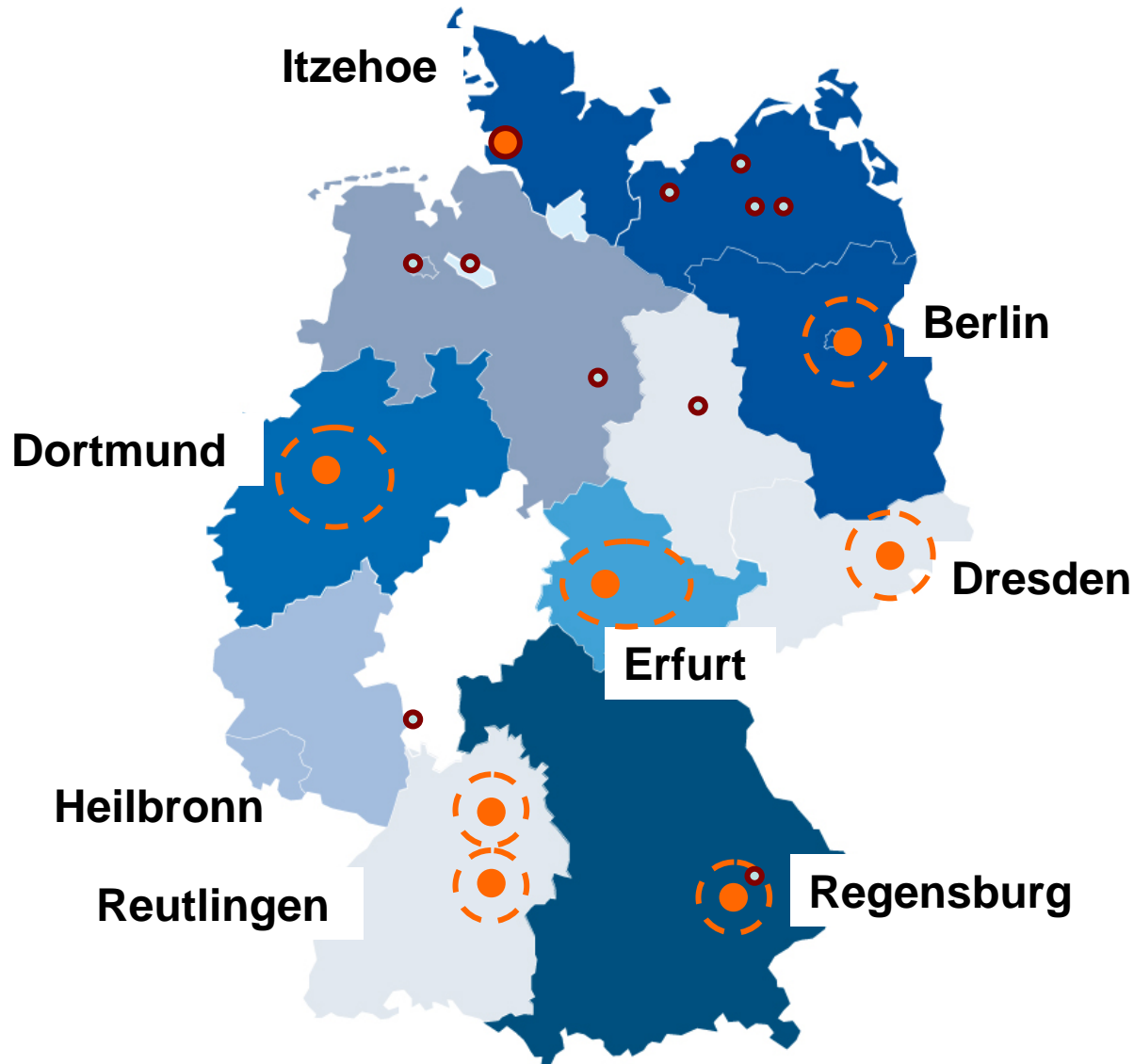
## Gliederung des Vortrages

1. ‚Väter‘ und Intentionen des Berufsbildes
2. Berufsschulstandorte und deren Einzugsgebiet
3. Besonderheiten und Herausforderungen
4. Perspektiven



2006: 534  
Auszubildende  
bundesweit





kein ‚traditioneller‘ Beruf,  
sondern prozessorientiert  
und interdisziplinär



hohe Anforderungen an die  
Ausbildungseinrichtungen,  
material-, personal- und  
kostenintensiv

Die Ausbildung ist an den  
einzelnen Standorten durch  
Prozesse, Technologien und  
Produkte der Unternehmen  
geprägt



Hochtechnologie: nicht immer  
komplexes Berufswissen  
erforderlich

Großindustrie und KMU  
unterscheiden sich hier  
enorm

Flexibilität der  
Ausbildungsordnung  
und des  
Rahmenlehrplans?

8 Berufsschulstandorte, 7 Bundesländer, 7 Lehrpläne, verschiedene Prüfungen, verschiedene Verbundtypen „Neu-Erfindung des Rades“



Transparenz und Abstimmung  
Prüfungen als geheimer Lehrplan

Azubis aus unterschiedlichsten Unternehmen und Einrichtungen

hoher Anteil an Abiturient(inn)en, z.T. mit Studienerfahrungen, aber auch Realschüler(innen) und vereinzelt Hauptschüler(innen)



z.T. sehr heterogene Klassen in der Berufsschule

Unterrichtsgestaltung zwischen Grundlagenvermittlung und Berücksichtigung von Spezifika

es wird für den eigenen Bedarf  
ausgebildet



keine arbeitslosen  
Mikrotechnologen,  
aber auch keine  
,Promotoren‘

Schulstandorte als Engpass ?



Zusammenspiel regionaler  
und überregionaler  
Bildungsangebote?

Vielfältigkeit anerkennen

Austausch unter den Lehrenden / Auszubildenden  
unbedingt fortsetzen

Weitere Zersplitterung von Berufen entgegenwirken;  
Idee des Kerncurriculums und Wahlbausteinen  
vorantreiben

Zusammenschluss mit anderen Initiativen der  
Hochtechnologie verfolgen

**Vielen Dank!**



**Kontakt:**

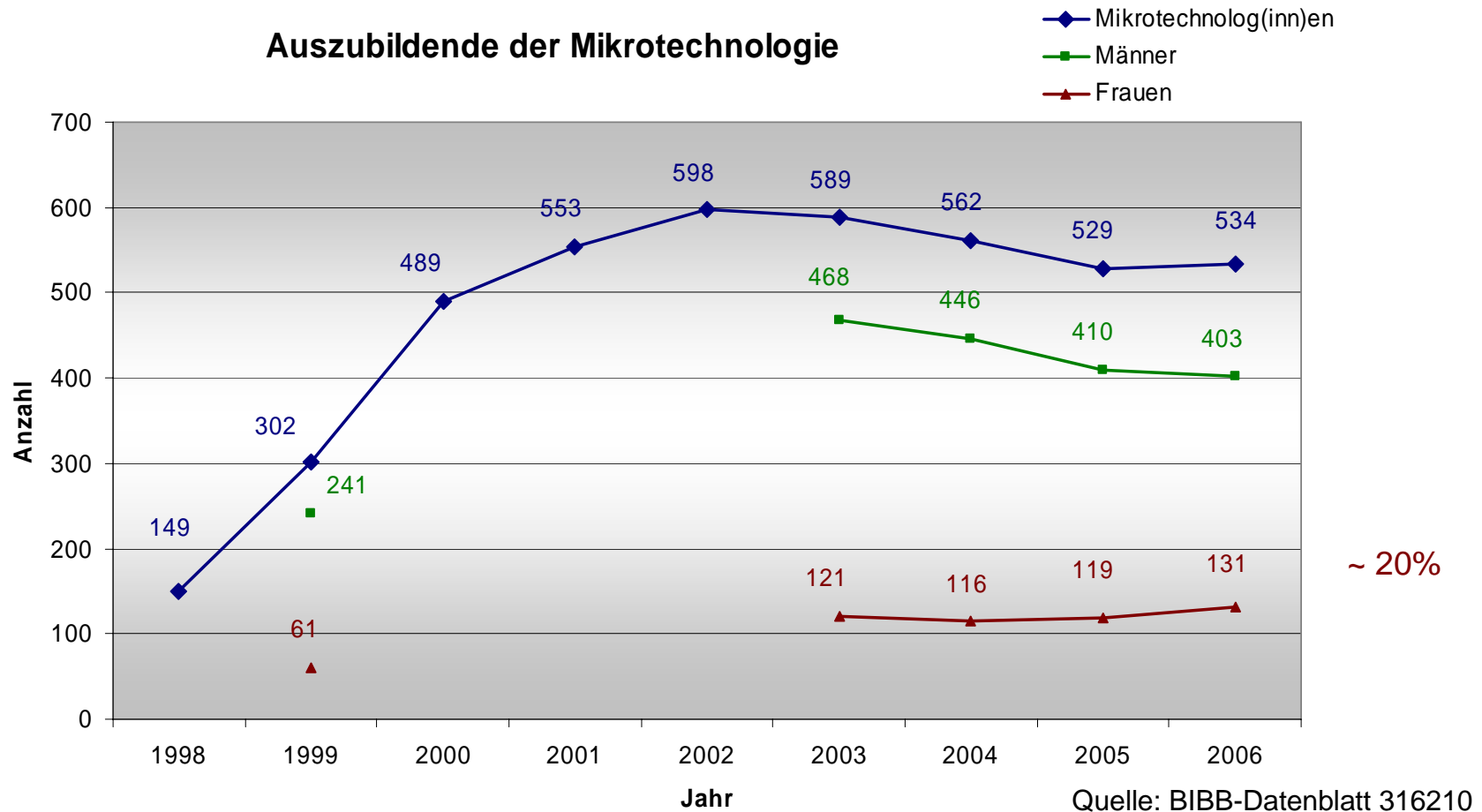
**Universität Rostock  
Technische Bildung  
Claudia Kalisch**

**Tel: 0381-498-3591**

**Fax: 0381-498-3313**

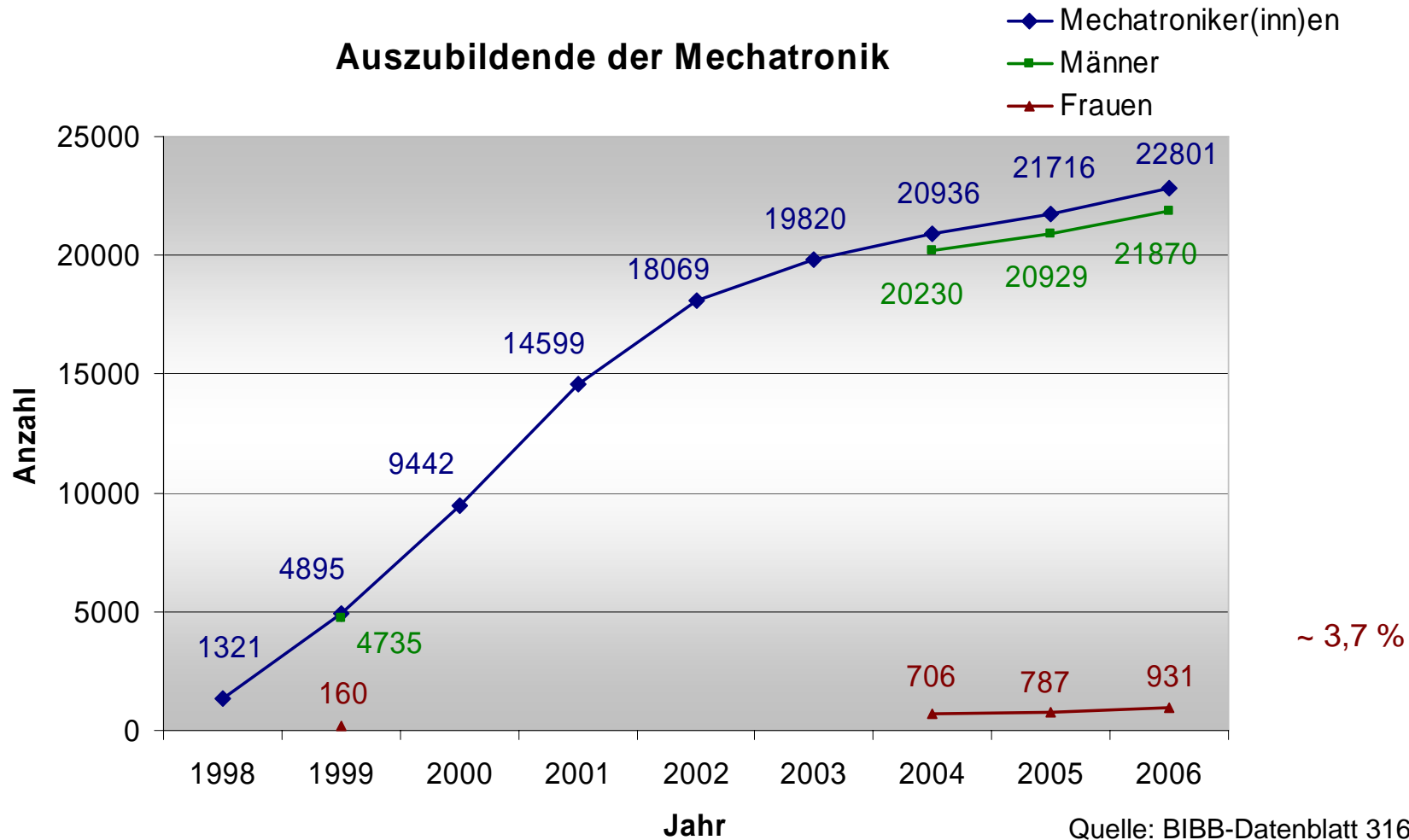
**Mail: [claudia.kalisch@uni-rostock.de](mailto:claudia.kalisch@uni-rostock.de)**

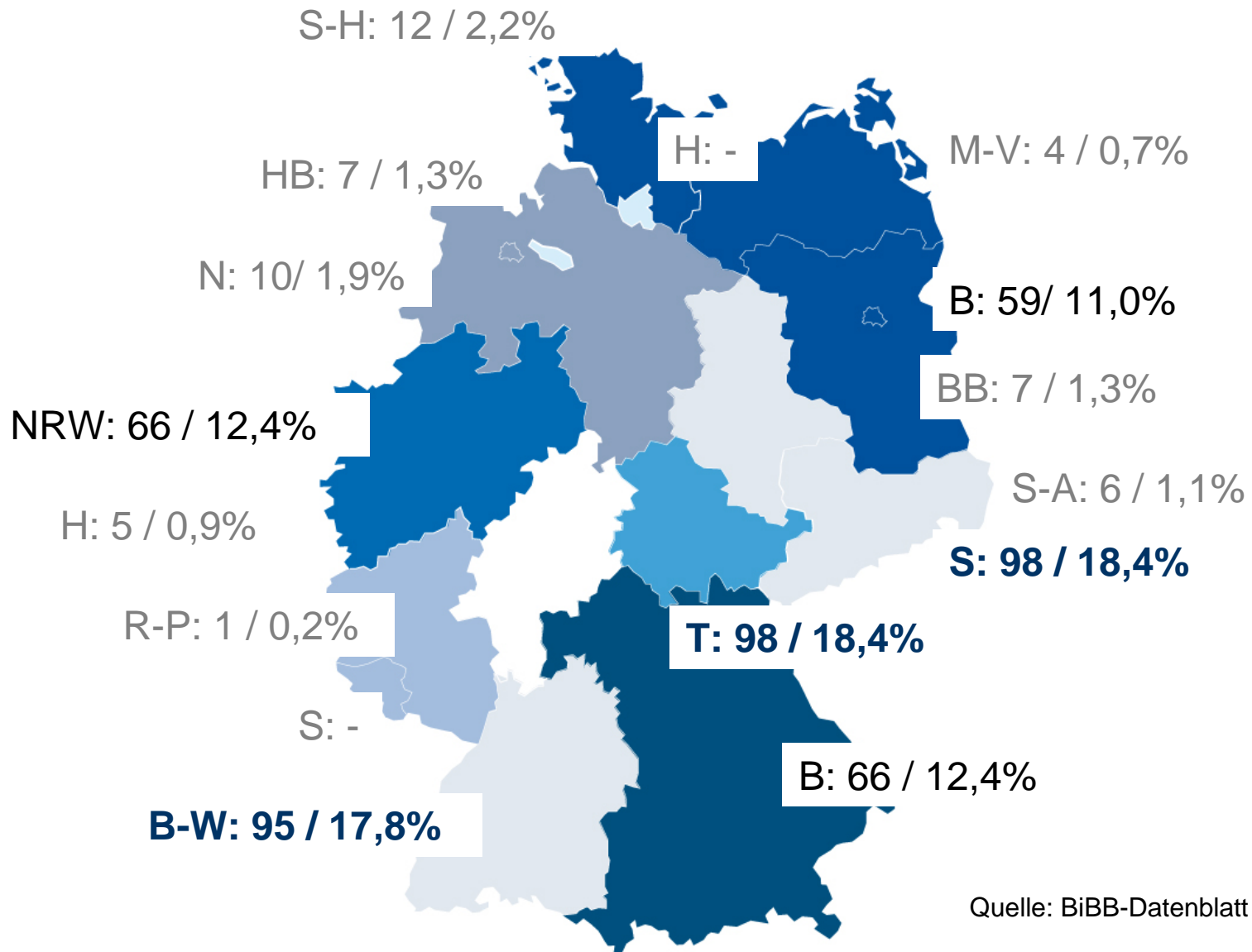
## Ausbildungszahlen der Mikrotechnolog(inn)en



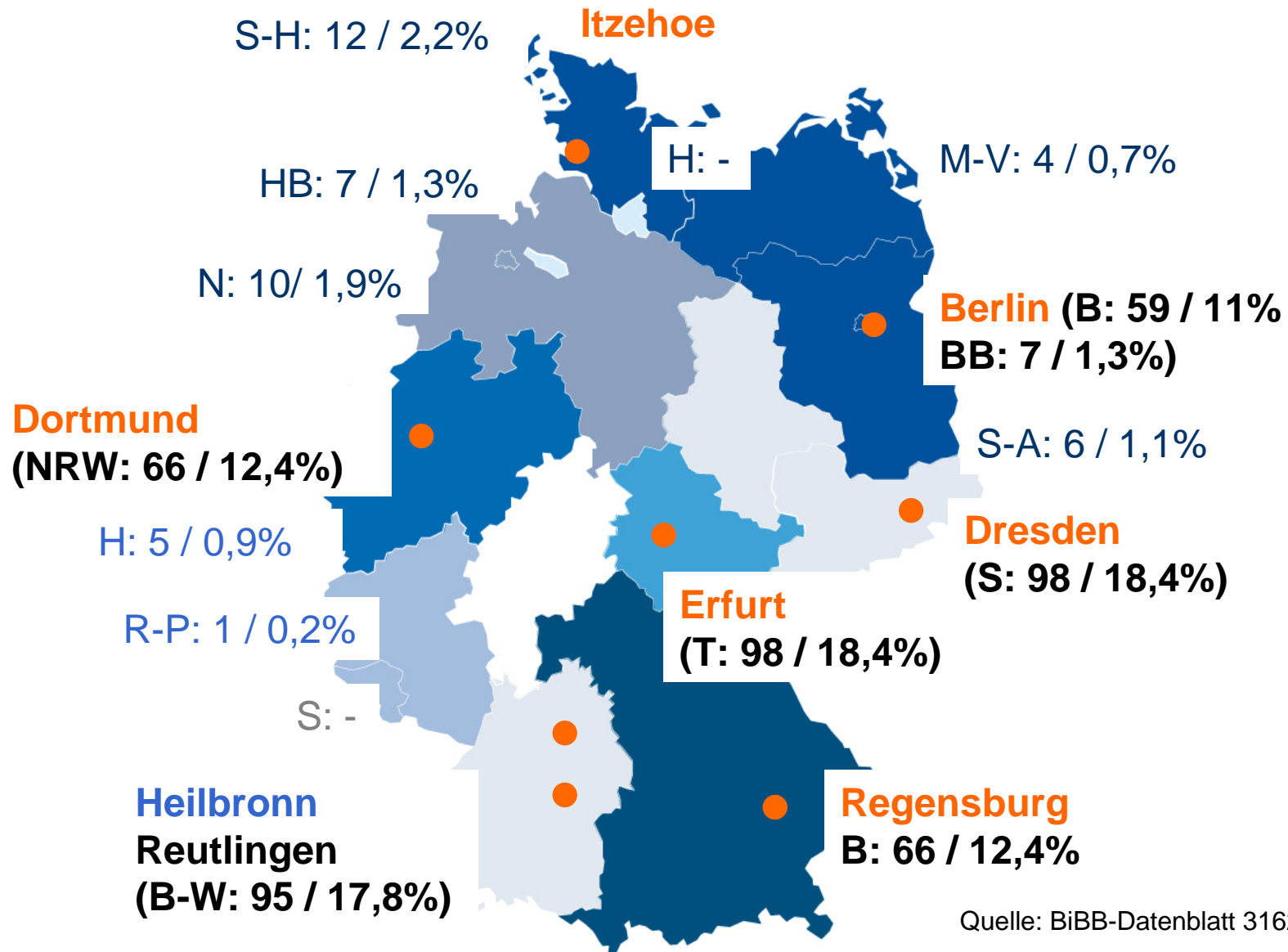
## Zum Vergleich: Mechatroniker(inn)en

### Auszubildende der Mechatronik





Quelle: BiBB-Datenblatt 316210, 2005



Quelle: BiBB-Datenblatt 316210, 2005